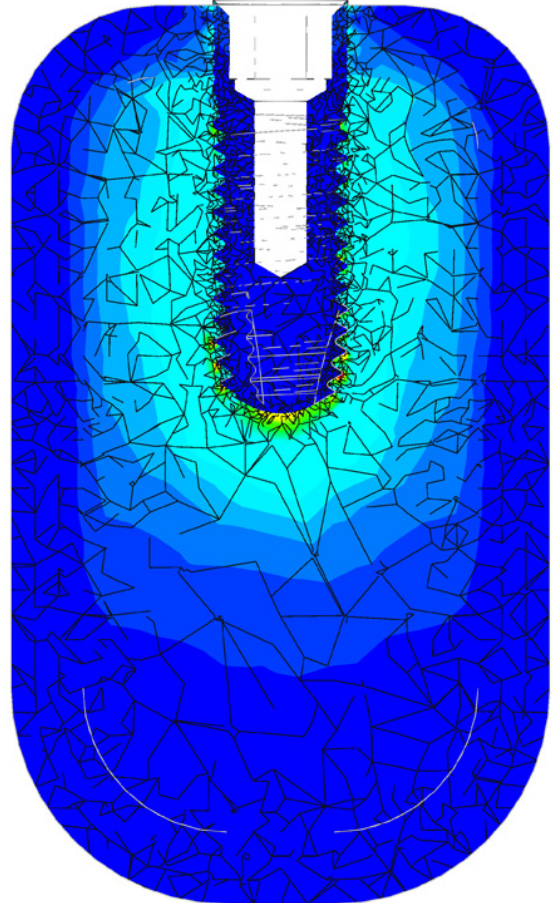


Finite-Elemente-Analyse beweist optimales Implantatdesign

Die sog. FE-Analyse macht die Belastungen von endossalen Implantaten sichtbar und gibt Aufschluss über deren Kaukraft-Einleitung in den Kieferknochen. Dies ist nicht nur für die „Lebensdauer“ eines Implantates von entscheidender Bedeutung, sondern auch für den langfristigen Erhalt des Kieferknochens von größter Wichtigkeit.

Die Dentegris Deutschland GmbH zeigt mit Hilfe dieser Analyse methode, wie ideal sich die Makrostruktur und das Design der „Straight“-Implantate im Knochen verhält. Das Bild beweist die optimale Lasteinleitung und die gleichmäßig niedrige Belastung des Knochens. Die exakt berechnete Implantat- und Gewindeform vermeidet vom kreisförmigen Feingewinde (Mikrorillen) in der Kortikalis, über das Makrogewinde in der Spongiosa, bis zu dem abgerundeten Apex schädliche Spannungsspitzen und Überbelastungen. Dies verdeutlicht die Helligkeit der Einfärbungen. In der Anwendung zeigt sich das in einer ausgezeichneten Primär- und Sekundärstabilität.

Auf die Dentegris-Straight-Implantate wurden vertikale und transversale Belastungstests mit Kräften von bis zu 300 N vorgenommen. Auch das Verzerrungsmuster veranschaulicht, dass sich die gemessenen Werte im physiologisch unbedenklichen Bereich bewegen. Auch deshalb darf ein guter Langzeiterfolg prognostiziert werden.



Weitere Informationen über Dentegris- Implantatsystem erhalten Sie hier:

Dentegris Deutschland GmbH

Kaistraße 15, 40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 - 30 20 40 - 0

Web: www.dentegris.de